fuxit - 2220 2-K EP Versiegelung, vergilbungsarm, LM - frei -

Article-No. 200-2220

Areas of Application

fuxit - 2220 wird als vergilbungsarme, farbige Versiegelung eingesetzt.

Product Description

fuxit - 2220 ist eine vergilbungsarme, farbige, gefüllte, lösemittelarme, 2-komponentige Beschichtungsmasse auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von Walzbelägen und Deckversiegelungen. fuxit - 2200 kann auch zur Herstellung von Deckbelägen mit rutschhemmenden Eigenschaften auf abgesandeten Untergründen verwendet werden.

Standardfarben

RAL 1000 Grünbeige	**RAL 5024** Pastellblau	**RAL 7032** Kieselgrau	
RAL 1002 Sandgelb	**RAL 6011** Resedagrün	**RAL 7035** Lichtgrau	
RAL 1011 Braunbeige	**RAL 7006** Beigegrau	**RAL 7040** Fenstergrau	
RAL 1015 Hellelfenbein	**RAL 7008** Khakigrau	**RAL 8004** Kupferbraun	
RAL 1019 Graubeige	**RAL 7030** Steingrau	**RAL 8012** Rotbraun	

Standardfarben

RAL 3016 Korallenrot		**RAL 7031** Blaugrau		**RAL 9010** Reinweiß	

Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014 Elfenbein		**RAL 3020** Verkehrsrot		**RAL 7002** Olivgrau	
RAL 1021 Rapsgelb		**RAL 5002** Ultramarinblau		**RAL 7011** Eisengrau	
RAL 2000 Gelborange		**RAL 5021** Wasserblau		**RAL 7016** Anthrazitgrau	
RAL 3002 Karminrot		**RAL 6021** Blassgrün		**RAL 7023** Betongrau	
RAL 3012 Beigerot		**RAL 6034** Pastelltürkis		**RAL 8023** Orangebraun	

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003 Signalgelb		**RAL 3004** Purpurrot		**RAL 5014** Taubenblau	
RAL 1028 Melonengelb		**RAL 5010** Enzianblau		**RAL 6018** Gelbgrün	
RAL 2010 Signalorange		**RAL 5012** Lichtblau			

Technical Liquid State Data	
Solids Content	99.70%

Technical Liquid State Data	
Density (20°C) g/cm³	1.24g/cm³
Viscosity (20°C) in mPas	1600-1900
Color	siehe fuxrad Farbkarte
Shelf life in dry and dark at 10 - 20°C in months	6 months

Technical Solid State Data	
Adhesive Peel Strength (DIN ISO 4624) min. in N/mm²	3.50N/mm²
Density (20°C) g/cm³	1.24g/cm³

General Technical Data	
Material Consumption in grams/m²	600-1000
Mixing Ratio A : B : [C] in mass %	100:22
Processing Temperature in °C	10-30
Processing Time / Pot Life in minutes at 20°C and 75% rel. LF	20
Walkability at 20°C / 75% rel. LF in hours	12-16
GIS - Code	RE 2
Mindestbestellmenge	25.00

Hints

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Substrate Requirements

Der mit fuxit - 2220 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und

trennmittelfrei sein. fuxit - 2220 kann direkt auf eine Grundierung, auf eine (abgesandete) Ausgleichsschicht oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag auf Basis EP/Aminharz, PUR oder UP appliziert werden

Mix

fuxit - 2220 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Overcoat

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung) auf fuxit - 2220 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Application

fuxit - 2220 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Gummischieber oder Spachtel gleichmäßig verteilt. Die Auftragsmenge sollte 300 g/m² nicht unterschreiten, da andernfalls keine ordentlicher Deckung gewährleistet ist. Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 600-1.000 g/m² erzielt. Anschließend wird je nach gewünschter Struktur mit einer lang- oder kurzfloorigen Walze nachgewalzt. Sollen Farbchips oder andere Materialien in den Deckbelag eingestreut werden, hat dies innerhalb der Abbindezeit (bei 20 ° C ca. 1-2 Stunden) zu erfolgen.

Additional Optical Design Options

Zur Veränderung der Oberflächenoptik können zusätzlich in das noch nicht erhärtete Beschichtungsmaterial Farbchips oder andere Designelemente eingestreut werden.

Precautions

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Emergency Measures

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärzlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Disposal

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Surface Behavior

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt

je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Equipment Cleaning

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Marking

Die DIN EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint Directive (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Legal

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinster Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Storage

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturn führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Certificates

Qualitäts·Management·System ISOZERT DIN EN ISO 9001

Umwelt·Management·System ÖKOZERT DIN EN ISO 14001